



10 | 2018

Newsletter

der III. Medizinischen Klinik
am Klinikum Augsburg

Sekretariat
Telefon: 0821 400-2351
Fax: 0821 400-3331
E-Mail: Sekretariat.Med3@
klinikum-augsburg.de

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

am Anfang des Jahres 2018 möchte ich es nicht versäumen, Ihnen noch alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2018 zu wünschen. Ich bedanke mich auch im Namen meiner Mitarbeiter für die stets vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit im letzten Jahr.



Wie jedes Jahr, wollen wir Ihnen zu Beginn des Jahres einen kurzen Überblick über wichtige Veranstaltungen und Neuigkeiten geben, die für Sie von Interesse sein könnten.

Herzliche Grüße
Ihr

Prof. Dr. Helmut Messmann

Veranstaltungen

endo-update 2017

Auch im letzten Jahr war das endo-update wieder ein großer Erfolg und zahlreiche Patienten wurden sowohl von nationalen wie internationalen Experten erfolgreich behandelt. Nahezu 1000 Teilnehmer kamen wieder in den „Kongress am Park“ und verfolgten über 3 Tage Neues und Bewährtes in der Endoskopie. Bereits am Donnerstag waren die beiden Satelliten-Symposien komplett ausgebucht, in denen wir sowohl die aktuelle Blutungsleitlinie, aber auch Neues zur interventionellen ERCP vorstellen konnten. Besonders gefreut hat uns, dass diesmal unsere Gründungsdekanin, Frau Prof. Martina Kadmon, ein Grußwort an die Teilnehmer gerichtet hat und einen Ausblick auf die kommenden Jahre der Uniklinik gab.

Bilder auf der nächsten Seite



Europäischer Endoskopie-Kongress in Budapest

Der Countdown für den Europäischen Endoskopie-Kongress läuft und Augsburg wird hier auch eine zentrale Rolle spielen. Es wird uns eine große Ehre sein, im April diesen Jahres live aus dem Endoskopiezentrum des Klinikums Augsburg nach Budapest zu übertragen zu dürfen.



Weitere Veranstaltungen – Veranstaltungskalender:

07.02.2018	Klinikum Augsburg, Großer Hörsaal	Augsburger Ernährungstag
07.03.2018	Klinikum Augsburg, Großer Hörsaal	Darm-Tag
14.05.2018	Klinikum Augsburg, Endoskopie	Gastrointestinale Frühneoplasien Kurs zur Detektion und Therapie
29.06.2018	Klinikum Augsburg, Endoskopie	Endoskopie-Workshop
03.07.2018	Klinikum Augsburg, Endoskopie	Gastrointestinale Frühneoplasien Kurs zur Detektion und Therapie
04.07.2018	Klinikum Augsburg, Großer Hörsaal	Viszeralmedizinische-Kongresshighlights
20.07.2018	Klinikum Augsburg, Endoskopie	Endoskopie-Workshop
21.09.2018	Klinikum Augsburg, Endoskopie	Endoskopie-Workshop
28.09.2018	Klinikum Augsburg, Endoskopie	Endoskopie-Workshop
10. – 13.10.2018	Klinikum Augsburg, Großer Hörsaal	DGVS Intensivkurs Gastroenterologie (Vorbereitung für die Gastroenterologenprüfung)
19.10.2018	Klinikum Augsburg, Endoskopie	Gastrointestinale Frühneoplasien Kurs zur Detektion und Therapie
28.11.2018	Klinikum Augsburg, Großer Hörsaal	Intensivmedizinisches Kolloquium (Gemeinschaftsveranstaltung I., II. und III. Med. Klinik)
29.11. – 01.12.2018	Kongress am Park	Endo-update 2018

Neue Mitarbeiter

Ende letzten Jahres wurde unsere Abteilung durch zwei Oberärzte verstärkt, über die wir uns besonders gefreut haben.

Frau PD Dr. Elisabeth Schnoy

Frau PD Dr. Elisabeth Schnoy war zuletzt an der Uniklinik in Regensburg und dort für den Bereich CED und gastrointestinale Onkologie verantwortlich. Sie hat sich auf dem Gebiet der CED habilitiert und leitet am Klinikum die CED-Sprechstunde. Ein weiterer Schwerpunkt von ihr ist die gastrointestinale Onkologie, die sie auch in Regensburg vertrat. Zusätzlich erwarb sie die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin und Koordinatorin für das Magenkrebszentrum am Klinikum Augsburg.



Herr Dr. Tobias Weber

Herr Dr. Tobias Weber war bereits vor einigen Jahren in unserer Klinik und absolvierte hier bei uns seine Ausbildung zum Internisten und Gastroenterologen, ehe er eine Oberarztstelle in Fürstenfeldbruck antrat. Zuvor arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Klinikum rechts der Isar. Er wird uns jetzt im Bereich der Hepatologie verstärken und leitet die Lebersprechstunde. Außerdem hat er neben seiner klinischen Tätigkeit die Funktion des Personaloberarztes.



Einsatz in Nigeria und Besuch unserer nigerianischen Kollegen hier am Klinikum

Gemeinsam mit anderen Ärzten/Schwestern aus der Augsburger Endoskopie unterstützt Dr. Ebigo ehrenamtlich seit ca. 2 Jahren die Endoskopieeinheiten der zwei University Teaching Hospitals in Enugu, insbesondere mit Fachexpertise und Trainingskursen. Durch „capacity building“ sollen eigenständige Kompetenzen im Bereich der Endoskopie vor Ort etabliert werden.

Vom 27.11.17 bis 13.12.17 waren **Prof. U. Ijoma, Dr. G. Anigbo und Mrs. J. Okpara aus Enugu-Nigeria** in der Endoskopie des Klinikums Augsburg zur Hospitation. In dieser Zeit konnten die Kollegen aus Nigeria die gesamte Bandbreite der diagnostischen und therapeutischen Endoskopie beobachten.

Beim diesjährigen Endo-Update hatte Frau Prof. Ijoma über die aktuelle Lage der Endoskopie in Afrika mit besonderem Blick auf Nigeria berichtet. Die WHO-Statistik gibt eine Arzt-Population-Verteilung von 3:10000 für Nigeria an. In dem riesigen Land mit ca. 150 Millionen Einwohnern sind etwa 60 – 100 registrierte Gastroenterologen tätig.



Vorsorge-Gastroskopie

Das Vorsorge-Gastroskopie-Projekt in Zusammenarbeit mit Prof. Linseisen vom Lehrstuhl für Epidemiologie sowie dem bng, vertreten durch Dr. Beyer, Altötting, nimmt weiter konkrete Formen an. Mittlerweile haben sich ca. 40 Kolleginnen und Kollegen aus ganz Bayern für dieses Projekt bei uns gemeldet und im Januar wurden die ersten Schulungen für diese Ärzte wie geplant durchgeführt. Vermutlich werden noch ca. 5 weitere Kolleginnen/Kollegen für dieses Projekt benötigt, so dass sich Interessenten gerne bei Herrn Dr. Alanna Ebigo (alanna.ebigo@klinikum-augsburg.de) melden können.

Neue Techniken – Intensivmedizin:

Für Patienten mit catecholaminrefraktärem und volumenrefraktärem septischem Schock bzw. für Patienten mit schwerer akuter Pankreatitis besteht auf der Intensivstation der 3. Medizinischen Klinik die Möglichkeit der Durchführung einer Kombination aus kontinuierlicher Nierenersatztherapie und Immunadsorption. Insbesondere bei Patienten mit hohen Interleukin-6-Spiegeln ist die Immunadsorption ein interessanter neuer Therapieansatz. In einem gemeinschaftlichen Projekt der II. und III. Medizinischen Klinik steht eine vollständig neue Form des Organersatzs zur Verfügung: ADVOS® („Advanced Organ Support“) kombiniert eine konventionelle Hämodialyse zur Elimination wasserlöslicher Toxine mit einer Albumindialyse zur Elimination proteingebundener Proteine, die Indikationen für dieses Verfahren sind Patienten mit Leberversagen oder z. B. Leberbeteiligung im septischen Schock.

Preise und Ernennungen:

Für seine Publikation zum Thema „ESD bei Magenfrühkarzinomen“ wurde beim letztjährigen Wissenschaftstag **Oberarzt Dr. Andreas Probst**, der schon mehrfach für seine wissenschaftlichen Aktivitäten hier am Klinikum ausgezeichnet wurde, erneut prämiert. Die Arbeit hat bereits jetzt Eingang in die neue S3-Leitlinie Magenkarzinom gefunden, die in Kürze publiziert wird. Sie zeigt, dass auch in Europa Magenfrühkarzinome im Langzeitverlauf kurativ behandelt werden können. Dabei spielt es keine Rolle, ob sogenannte „classic guidelines“ oder die sogenannten „expanded“ Kriterien vorliegen.



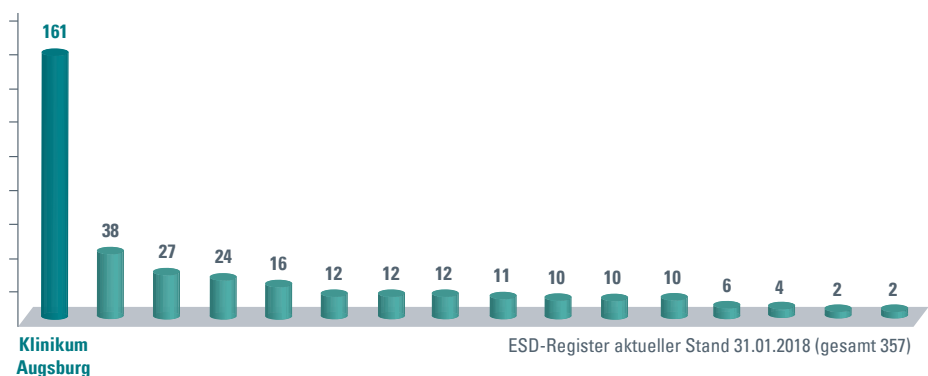
Auf dem letztjährigen Kongress der DGVS wurde **Oberarzt Dr. Georg Braun**, Leitender Oberarzt für den Bereich Intensivmedizin der III. Medizinischen Klinik, als stellvertretender Sprecher für die „Arbeitsgemeinschaft Intensivmedizin der DGVS“ ernannt.

Damit vertritt Herr Dr. Georg Braun die Gastroenterologen bundesweit sowohl für die DGVS als auch DGIIN, wo er ebenfalls stellvertretender Sprecher der Sektion Gastroenterologie ist. Außerdem hat Herr Dr. Braun jetzt die **Weiterbildungsermächtigung für Intensivmedizin** von der BLÄK bekommen.



ESD

Das ESD-Register hat „Fahrt“ aufgenommen. Im ersten Jahr konnten bundesweit mehr als 350 Patienten registriert werden. Nicht überrascht hat uns die führende Rolle unserer Klinik, die nicht nur in Deutschland sondern in ganz Europa die höchste Fallserie aufweisen kann. Mittlerweile wurden in der III. Medizinischen



Klinik ca. 1200 Patienten mit Frühneoplasien am Ösophagus, Magen und Kolon/Rektum behandelt. Jährlich werden aktuell ca. 170 Patienten – Tendenz steigend – mit ESD von drei Ärzten (Prof. Messmann, Dr. Probst, Dr. Ebigbo) behandelt. Patienten können jederzeit problemlos über unser Aufnahmebüro (Tel. 0821 400-3908 oder per Mail 3med.aufnahmebuero@klinikum-augsburg.de) vorgestellt werden.